

## **Archäologie, Geschichte und vieles mehr auf 300 Seiten: Das neue „Jahrbuch für den Rhein-Kreis Neuss 2021“**

Mit dem neuen „Jahrbuch für den Rhein-Kreis Neuss 2021“ legt der Kreisheimatbund Neuss auch in Coronazeiten wieder eine attraktive und informative Lektüre für alle kreis- und heimatgeschichtlichen Leserinnen und Leser vor. 20 illustrierte Beiträge behandeln auf 300 Seiten Themen aus Archäologie, Geschichte, Kultur, Kunst und Sport im Rhein-Kreis Neuss.

Das Titelbild bietet einen ungewöhnlichen Blick auf Sanierungsarbeiten im Innern von St. Peter und Paul in Grevenbroich. Diese Kirche ist, wie viele andere im Rhein-Kreis Neuss, in den vergangenen Jahren instandgesetzt worden, und die Baumaßnahmen des Kreisdekanats Neuss sind Gegenstand eines Beitrags des Kirchenkenner Thilo Zimmermann im Kreisjahrbuch.

Im „Jahrbuch 2021“ ist die Archäologie prominent vertreten, unter anderem mit Beiträgen zur Wassernutzung im Elsbachtal im Mittelalter von Dr. Jens Berthold von der Bodendenkmalpflege des Landschaftsverbands Rheinland, und zu einem römischen Münzschatz, der bei der Erschließung eines Neubaugebietes in Rommerskirchen-Eckum entdeckt wurde, von Stefan Ciesielski. In den Reigen der archäologischen Beiträge gehört auch die Präsentation eines bei Nievenheim gefundenen eisenzeitlichen Getreide-Mahlsteins aus der Feder der Archäologen Jost Auler und Dr. Dieter Hupka.

Einen thematischen Schwerpunkt stellt die Geschichte dar. So finden sich im neuen „Jahrbuch“ zum Beispiel Beiträge über die Tisch- und Speisegewohnheiten der Kölner Erzbischöfe in ihrer Burg in Zons im Mittelalter (Dr. Marion Roehmer), über die Entstehungsgeschichte der Nievenheim-Zonser Industriebahn vor dem Ersten Weltkrieg (Dr. Stephen Schröder) und auch über die Geschichte des ehemaligen Herz-Jesu-Krankenhauses in Jüchen (Dr. Jürgen Kiltz). Wer sich hingegen für Sport interessiert, findet in Volker Kochs Beitrag über den Pferdesport im Kreisgebiet oder im Aufsatz von Wiljo Piel über die Segelflieger vom Aeroclub Grevenbroich-Neuss, die auf der Vollrather Höhe den einzigen Flugplatz im Kreisgebiet betreiben, spannenden Lesestoff. Ein Beitrag von Kreisheimatbund-Präsidentin Beate Pricking informiert über Skulpturen im Neusser Norden, die den Stadtteil zu einem lohnenswerten Ziel für Kunstfreunde machen. Zum „Jahrbuch“ gehören auch in diesem Jahr wieder eine Kreischronik und eine von der Stadtbibliothek Neuss erstellte Bibliographie der neuen Literatur mit Kreisbezug. Erstmals im Kreisjahrbuch gibt es ein Zeitzeugeninterview, in dem der Jüchener Bürgermeister Harald Zillikens über die Stadtwerdung seiner Kommune spricht. Die Reihe der Zeitzeugengespräche wird fortgesetzt.

Die Redaktion lag auch für den aktuellen Band beim Archiv im Rhein-Kreis Neuss in Zons. Das „Jahrbuch für den Rhein-Kreis Neuss 2021“ ist für zwölf Euro im Buchhandel, in den Kreishäusern in Neuss und Grevenbroich und im Kreiskulturzentrum Zons erhältlich.